

INHALT

I. Das lateinische Reimgebet	9
Überlieferung und Ausgaben 9 — Erklärungen und besondere Art 10 — Das magische Sator-Quadrat 11 — zu den Angelsachsen und Aldhelm gekommen 11 — Herkunft des ‚Sancte sator‘ und Schönbachs Hinweis auf Aldhelm und Aethilwald 12 — Der Vers und seine Übernahme ins Germanische 12 — Aethilwalds Gedichte 13 — Verwandtschaft des ‚Sancte sator‘ mit ‚Christum peto‘ und ‚Heli, Heli, Domine mi‘ 14 — Aethilwalds Buch von Cerne 15 — Hexameter 15 — Brief Aldhelms (Nr. 11) an Aethilwald und dessen Antwort (?) mit metrischen Auseinandersetzungen 16 — Gedicht an Hova 17 — Wortkunst des ‚Sancte sator‘ 18 — Aethilwalds Reimgebet an Gott 18 — Wert des Buchs von Cerne für die Textkritik 19 — Fehler auch dieser Handschrift 20 — Zum Texte des ‚Sancte sator‘ 20 — Text 21 — Anmerkungen 22 — Übersetzung 23.	
II. Die angelsächsischen und altnordischen Verwandtschaften	25
Das ags. Reimlied und seine Form 25 — Der Reim im Ags. 26 — im Beowulf 26 — in Cynewulfs Elene 27 — Binnenreime und Hendinge 27 — Reime schwacher Endsilben 27 — im Beowulf und den Exeter-Rätseln 27 — Steigerung der Klangkünste in den Exeter-Rätseln 28 — Keine unmittelbaren lateinischen Vorbilder, volkssprachliche Zwischenstufen 28 — Nordische Entsprechungen, Hattatal Nr. 85 und 81 und ihre Herkunft 28 — Egils ‚Hauptlösung‘ 29 — Irische Züge der Egilssage 30.	
III. Der „Vogel federlos“	32
Reichenauer lateinische Fassung der Enigmata risibilia 32 — Heuslers ahd. Herstellung 32 — Versvorbild Aethilwalds 32 — Verfasser Nachfahr der ags. Rätseldichtung seit Aldhelm? 33 — Aldhelms Rätsel und ihre Überlieferung in Deutschland 33 — Alkuins Capitula propositionum 34 — Disputatio Pippini cum Albino 35 — Symphosius 36 — Lösungen der Reichenauer Enigmata risibilia 37 — Titan und ags. Vorstufe des ‚Vogel federlos‘ 37 — Verwandtschaft des ‚Fugol federleas‘ 38 — Die lateinische Übersetzung und ihre Herkunft 39 — Aus dem Lateinischen übersetzte ags. Rätsel 40 — Der ‚Fugol federleas‘ nicht aus dem Lateinischen übersetzt 41 — Kein ‚Volksrätsel‘, ags. Kunstwerk 8. Jh.s zwischen ‚Sancte sator‘ und ‚Reimlied‘ 41 — Aldhelms ags. Dichtungen 42 — Aethilwald Verfasser des ‚Fugol federleas‘? 42 — Formel des Marcellus von Bordeaux 43 — Örtliche Festlegung des ‚Fugol federleas‘ in Deutschland 43 — Alkuin, die königliche Tafel und das Gedicht Theodulfs 43 — Arten ihrer Rätselspiele 44 — Ags. Dichtung am Hofe; Winileod 46 — Datierung 46.	

IV. Die althochdeutsche Interlinearversion des Reimgebets 48

Der Clm 19410 48 — Zugehörigkeit zu Reichenau? 48 — Bibelglossen *Rz 48 — Benediktinerregel-Glossen 49 — Glossen zu Isidors Büchern über die Pflichten zwischen 805—12 in Freising; Glossen und Reimgebet aus Reichenau 51 — Hrabanische Alphabete und Glossierungen der Namen menschlicher Körperteile: fuldischer Herkunft 51 — Glossen Steinmeyer MCXXXIX, Aufbau der Hs. 52 — Eintragung der Reichenauer Stücke in eine Fuldaer Hs. 54 — Das Reimgebet im Clm 19410 54 — Text 55 — Anmerkungen 56 — Beurteilung 57 — Schwierigkeiten der Einreihung in die Reichenauer Interlinearversionen 58 — Sprachlich Reichenauisches 59 — Möglichkeit sprachlicher Datierung 59 — Relative Zeitfolge nach dem Übersetzungsstil 60 — *Ps in *B benutzt 60 — Vorstufen der Interlinearversion 60 — Lukasglossierung 60 — Rb 61 — Genesisglossen von St. Paul 61 — S. Galler Glossen zu den Paulinen 62 — Glossenbenutzung in den Interlinearversionen und Unterricht 63 — Angaben der Reichenauer Bibliothekskataloge, Deutsch für Fremde 64 — Unterrichtsbücher 65 — Obere Zeitgrenze der Interlinearversionen nach der Glossenbenutzung 65 — Abt Waldo 66 — Heito 66 — Reichenau-Murbacher ‚Statuten‘ 67 — Die confabulatio der Schule 68 — Crimolt, Tatto und Reginbert, Wetti, Erlebald, Walahfrid 69 — Philologisch-wissenschaftliche Art der Schule 69 — Das Grenzjahr von Inden und das Listenwesen von Reichenau 70 — Weitere Schreibernamen 71 — Uadilleoz und Tours 71 — Karl und Waldo 72 — Ansetzung von *B 72 — Ansetzung der Hymnen nach der Sprache 72, nach der Übersetzungskunst 73, nach kirchlichen Kapitularen (Heito als Verfasser der ‚Baseler Kapitel‘) 74 — Ansetzung des Psalters 76 — Ansetzung des Reimgebets 77 — Folgerungen 78.

Verzeichnis des abgekürzt angeführten Schrifttums 79

Verzeichnis der Tafeln:

- I. S. 39 des Clm 19410 der Münchener Staatsbibliothek
- II. S. 70 des Cod. Aug. CCV der Karlsruher Bibliothek
- III. S. 59 des Clm 19410 der Münchener Staatsbibliothek